

1 „Das Ei ist weg.“ – So reden die Deutschen: **Unbetonte Artikelwörter** können mit vorangehenden Wörtern – vor allem Präpositionen – zusammengezogen werden. Beim unbestimmten Artikel ist das „ei“ weg – nur die Endung ist noch da – weil sie das wichtige Signal ist

mit 'ner tollen Frau • 'ne ideale Karriere • 'n Studienwechsel • so'n blöder Typ
An 'nem schönen Abend mit so 'nem Typ in 'ner kleinen Kneipe ...

2 Im Keller beim Wein – 'ne Erfahrung fürs Leben ...

Bei einigen Präpositionen darf man den nachgestellten **bestimmten Artikel** auch beim Schreiben „zusammenziehen“:

im • ins • am • ans • beim

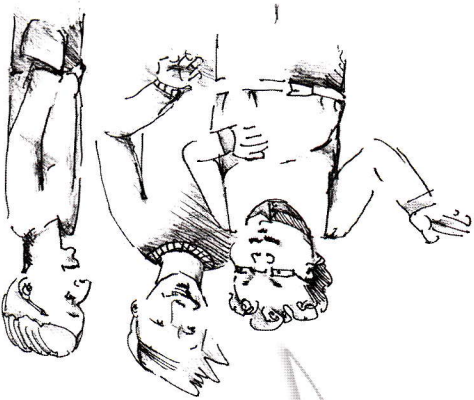
Manchmal sieht man auch die Schreibweise: fürs. Wichtig ist, dass die Artikelform genau verstanden wird. Sprechen Sie umgangssprachlich:

bei dem Arbeiten • für das Leben • in dem Kino • an dem Abend • an das Finanzamt • in das Bett • bei dem Teufel

3 So spricht man, aber **so schreibt man nicht** (außer bei *). Aber auch die anderen Präpositionen ermöglichen Verkürzungen der folgenden unbetonten Artikel.

Sprechen Sie umgangssprachlich die (unkorrekt geschriebenen) Ausdrücke und die (korrekt geschriebenen) Sätze:

mita (mit der) Bahn
mitna (mit einer) Freundin
fürn/fürdn (für den) Chef
fürnen (für einen) Euro
im* (in dem) Wohnzimmer
innem (in einem) Taxi
ins* (in das) Kino
beina (bei einer) Freundin
son (so ein) Unsinn
annen (an einen) Freund
annem (an einem) Abend
mitm (mit dem) Auto
mitnem (mit einem) Freund
fürne (für eine) Arbeit
fürs* (für das) Leben
inda (in der) Küche
innen (in einen) Film
beim* (bei dem) Essen
beinem (bei einem) Prof
sone (so eine) blöde Idee
anna (an einer) Kreuzung



In irgend **so einem** Keller haben wir gegessen und uns **mit dem** besten Wein betrunken.
Ich nehme Sie **auf der** Stelle **bei dem** Wort.
So **eine** dumme Sache – und das wegen **so einem** Mann.
(In Norddeutschland – aber nur dort – ist sogar der Plural gebräuchlich: so'ne dummen Geschichten.)